

ler ftig mit

Spezialitäten aus der Heimat
Hier gab es unter anderem
auch gebackene Waffeln oder
leuchtigen Handkäs mit Musik.
Was schleppend verlief leg-
entlich der Verkauf des mitge-
brachten Apfelweins, dessen
Säure den thüringischen Gau-
en offensichtlich zu schaffen
machte. „Da müssen wir wohl
noch etwas mehr Öffentlich-
keitsarbeit leisten“, kommen-
tierte Bürgermeister Stefan
Rech augenzwinkernd.

Das „Sahnestückchen“

Das aus Schöffengrund im-
portierte „Sahnestückchen“ je-
doch war nicht essbar: Erst-
mals in der Öffentlichkeit zu
bestaunen war das maßstab-
getreue Modell des alten Rat-



Bürgermeister Stefan Rech, Bundesfamilienministerin Claudia Nolte und der Langewiesener Bürgermeister Horst Brandt (von rechts) führten den zweieinhalb Kilometer langen Festzug durch die geschmückten Straßen von Langewiesen an.

hauses in Schwalbach. Das in
wochenlanger Kleinarbeit ent-
standene Abbild braucht sich
nicht hinter dem restaurierten
Originalgebäude zu verstecken:
Mit viel Liebe zum Detail haben
Dieter Aubel, Helmut Burle,
Dieter Daniel, Lothar Gath,
Kurt Häuser, Karl-Heinz Häu-
ser, Eberhard Jung, Erich
Stahl, Karl Uhl und weitere

Helfer eine gelungene Kopie
hergestellt, bei der sogar die
Außentreppe mit echten Sand-
stein belegt wurde.

Das 3,63 Meter lange, 1,60
Meter breite und 2,56 Meter
hohe Modell wurde auf einem
Anhängen nach Langewiesen
gefahren, wo Tausende Zu-
schauer es dann im großen
Festzug bewundern konnten.



Die Mitglieder des Frauenchors aus Schwalbach begeisterten die zahlreichen Zuschauer vor dem Langewiesener Rathaus mit einem traditionellen Bändertanz.